

HALBJAHRESBERICHT 1/2008

AMT 16 GLEICHSTELLUNGSSTELLE

INHALT

1	SCHLAGZEILEN	3
2	DATEN UND KENNZAHLEN	4
3	PRODUKTBERICHT	5
3.1	FÖRDERUNG DER GLEICHSTELLUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN IN DER STADT NORDERSTEDT	5
3.2	FÖRDERUNG DER GLEICHSTELLUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN INNERHALB DER STADTVERWALTUNG NORDERSTEDT	13

1 SCHLAGZEILEN

- Neuer Kochkurs für Eltern erfährt sofort Zuspruch
- Fachgespräch häusliche Gewalt: interdisziplinäre Arbeit par excellence
- Schwimmkurs weiterhin auf Erfolgskurs
- Aktionen zum Girls´ Day sind begehrt

2 DATEN UND KENNZAHLEN

Daten und Kennzahlen 1. Halbjahr 1600 Gleichstellungsstelle 2008

alle Beträge in T€

Art / Bezeichnung	1. Hj. 2007 1	2. Hj. 2007 2	Ansatz 2008 3	AO-Soll 1. Hj. 2008 4	Aufträge 2008 5	abs. Diff. 2008 6 = 4 + 5 - 3	rel. Diff. % 2008 7 = 6 / 3
0 Steuern, allgemeine Zuweisungen							
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	0,0		1,3	0,8		-0,5	-39,6%
davon: 169 Innere Verrechnung							
2 sonstige Finanzeinnahmen							
Summe Einnahmen	0,0		1,3	0,8		-0,5	-39,6%
4 Personalausgaben	36,6	58,6	112,6	42,5		-70,1	-62,2%
5 / 6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3,4	42,9	60,5	23,7		-36,8	-60,9%
davon: 54 Bewirtschaftungsausgaben							
davon: 679 Innere Verrechnung		31,2	36,8	18,4		-18,4	-50,0%
7 Zuweisungen und Zuschüsse							
8 Sonstige Finanzausgaben							
Summe Ausgaben	40,0	101,5	173,1	66,2		-106,9	-61,8%
Ergebnis (- Zuschuss, + Überschuss)	-39,9	-101,5	-171,8	-65,4		106,4	61,9%

Kennzahlen

Kostendeckungsgrad	0,1%		0,8%	1,2%		0,4%	58,0%
Personalausgabenanteil	91,5%	57,8%	65,0%	64,2%		-0,8%	-1,3%
Sachausgabenanteil	8,5%	42,2%	35,0%	35,8%		0,8%	2,3%
Zuweisungsanteil							
Anteil sonstiger Ausgaben							
Anteil der IVR an den Einnahmen							
Anteil der IVR an den Ausgaben		30,7%	21,3%	27,8%		6,5%	30,8%

Erläuterung der Abweichungen

-62,2 % bei den Personalausgaben: Die Buchung für Juni fällt in den Monat Juli, daher sind es anstelle von 50% 62,2 %.
 -61,0 % beim Sachaufwand: die Veranstaltungen zum 20jährigen Jubiläum der Gleichstellungsstelle finden in der 2. Jahreshälfte statt.
 Daran gekoppelt sind der größte Teil der Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und für Räume.

3 PRODUKTBERICHT

3.1 FÖRDERUNG DER GLEICHSTELLUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN IN DER STADT NORDERSTEDT

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden durch Veranstaltungen, Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit für das Thema Gleichstellung sensibilisiert. In schwierigen Lebenssituationen wenden sie sich oftmals an die Gleichstellungsstelle. Sie erhalten fachliche Unterstützung durch eine Erstberatung und werden ggf. an die entsprechenden Fachberatungsstellen weiter verwiesen.

Die Gleichstellungsstelle gibt zu verschiedensten Themen Broschüren und Flyer aus, neuerdings auch als download im Internet. Der Bestand wird laufend überarbeitet; aktuelle Themen sind z.B. Trennung/Scheidung, Unterhaltsrecht, Elternzeit.

Arbeitsschwerpunkte und Ziele 2008

Einer der Schwerpunkte 2008 ist es, über das Thema Häusliche Gewalt zu informieren - dies besonders durch in und speziell für Norderstedt stattfindende Aktionen und Veranstaltungen, wie z.B. das interdisziplinäre Fachgespräch zum Thema Häusliche Gewalt im Mai, die Ausstellung „HerzSchlag“ des Frauenhauses, sowie die Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ im November.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Rolle der Frauen in der Kunst (Malerinnen) und in der Literatur (Schriftstellerinnen). Hierzu finden Führungen (im März „Künstlerinnen in der Galerie der Gegenwart“, im September „Stillleben“) sowie Lesungen (Im März eine Autorinnenlesung für Mädchen, im Herbst eine Autorinnenlesung zum Thema Älterwerden und Schönheit) statt.

Die Gleichstellungsstelle bei der Stadtverwaltung wurde 1988 eingerichtet und besteht somit seit 20 Jahren. Eine Feier, die auch für interessiertes Publikum offen ist, soll dazu dienen, bestehende Kontakte zu festigen, neue zu erschließen und den Themenkomplex Gleichstellung an Menschen heranzutragen, die sich bisher nicht damit befassen haben.

Letzteres soll zusätzlich durch eine aktuelle Informationsbroschüre gewährleistet werden.

Ein langfristiges Ziel ist es, durch niedrigschwellige Angebote für Familien, Männer und Frauen mit geringem Einkommen zur Verbesserung ihrer Situation beizutragen. Hierzu zählen unsere Beratungen sowie der Kochkurs für Eltern mit geringem Einkommen, das Bewerbungstraining für Migrantinnen, der Fahrradkurs und nicht zuletzt auch die Informationsabende zur privaten Altersvorsorge für Frauen.

3.1.1 Beratungen

Ziel: Die Ratsuchenden sollen bei ihrer Entscheidungs- und Lösungsfindung unterstützt werden, um die Krisen- oder Lebenssituation besser zu bewältigen, sie zu erleichtern oder das Problem zu beseitigen. Bei Bedarf werden sie an auf das Problem spezialisierte Einrichtungen weiter vermittelt.

Im 1. Halbjahr 2008 haben sich 26 Frauen und Männer zu unterschiedlichen Themen beraten lassen (Vergleich: 2. Halbjahr 2007: 28 Frauen und Männer). Der Zeitaufwand ist sehr unterschiedlich und liegt einschließlich Vor- und Nachbereitung zwischen zwei und vier Stunden pro Beratung. Nicht enthalten sind telefonische oder per e-mail eingegangene Kurzberatungen mit anschließender Vermittlung an andere Einrichtungen.

Die Gleichstellungsstelle wird auch im 2. Halbjahr 2008 wieder Beratungen auf Anfrage von Bürgerinnen und Bürgern durchführen.

3.1.2 Kurs- und Informationsangebot, Aktionen

Ziele: Ausgleich von Defiziten im Alltag, Vorhandene Hemmschwellen senken, Förderung der Auseinandersetzung mit verschiedensten Themen (wie z.B. Berufswahl von Mädchen und Jungen, Häusliche Gewalt), Sensibilisierung für den Themenbereich Gleichstellung von Mann und Frau. Nebeneffekt: die Sensibilisierung findet auch bei den Kooperationspartner/innen statt, die als Multiplikator/innen fungieren

Die verschiedenen Kursangebote, Veranstaltungen und Aktionen werden oft in Kooperation mit anderen Einrichtungen durchgeführt, um Synergien für gemeinsame Interessen zu nutzen. Hierbei ist die Gleichstellungsstelle stets an der Organisation und der Durchführung beteiligt und hat bei von ihr initiierten Projekten auch die Federführung.

3.1.2.1 Fachgespräch Häusliche Gewalt

Zahl der Teilnehmerinnen: 36

Ziele:

- *Menschen, die beruflich mit Fällen von häuslicher Gewalt konfrontiert werden können (bei Behörden, in Kindertagesstätten, in Schulen, in Arztpraxen, usw.) in die Lage zu versetzen, die betroffenen Frauen anzusprechen und ihnen ggf. Hilfsangebote zu vermitteln.*
- *Verbreitung von Informationen über das Thema häusliche Gewalt und Enttabuisierung.*

Fachgespräch zum Thema häusliche Gewalt in Norderstedt unter Federführung der Gleichstellungsstelle.

Die Polizeistation Norderstedt Mitte, die Frauenberatungsstelle und Notruf Norderstedt, das Frauenhaus Norderstedt, die KiK-Koordinatorin des Kreises Segeberg sowie eine Rechtsanwältin aus Norderstedt (spezialisiert auf Familienrecht) haben gemeinsam eine Fachveranstaltung organisiert und

durchgeführt. Ziel war hierbei, konkrete Hilfestellung zu leisten für Menschen, die Betroffenen helfen möchten, aber nicht wissen, wie sie dies angehen können.

In Kurzreferaten stellten die Beteiligten ihre Arbeit im Hinblick auf häusliche Gewalt vor.

Fragen des Publikums wurden direkt im Anschluss beantwortet. Danach standen alle Beteiligten auf dem Podium für eine Diskussion im Plenum zur Verfügung. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen. Im Anschluss waren Einzelgespräche mit den Podiumsgästen möglich.

Die Veranstalter/innen und Gäste wurden begrüßt durch den Zweiten Stadtrat Torsten Thormählen, eine Einführung in das Thema sowie die Moderation erfolgten durch die Gleichstellungsbeauftragte.

Die Resonanz zur Veranstaltung war durchweg positiv. Ein großer Teil der Teilnehmenden betonte die Praxisnähe der auf der Veranstaltung gegebenen Informationen und Hinweise.

3.1.2.2 NEU: Kochen für Eltern mit geringem Einkommen

Zahl der TN: 12 im Durchschnitt pro Kursabend

Ziele: Eltern sollen lernen, dass gesunde Ernährung auch mit geringem Einkommen möglich ist – idealerweise mit der Folge, dass abends in den Familien öfter gemeinsam gekocht oder zumindest gegessen wird.

Neues niedrigschwelliges Angebot. 4 Termine fanden zwischen März und Juni 2008 statt, an denen in der VHS-Küche einfache Gerichte gemeinsam gekocht wurden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen Rezepte, in denen Nährwerte sowie Kosten berechnet sind, kochten und aßen gemeinsam.

Der Zuspruch war von Beginn an sehr groß. Daher wird es eine Fortsetzung im zweiten Halbjahr 2008 geben.

Kooperation mit der Norderstedter Tafel e.V. :

Die Lebensmittel stellt die Norderstedter Tafel, die Kursleitung sowie Räumlichkeiten werden von der Gleichstellungsstelle getragen.

Die Teilnehmenden zahlen einen geringen Obolus, damit eine entsprechende Wertschätzung des Angebotes gewährleistet ist.

3.1.2.3 „Internationaler Frauentammtisch“

Zahl der TN: 33

Ziele: Unterstützung des Integrationsprozesses aller teilnehmenden Frauen, Förderung der sprachlichen Kompetenzen.

Niedrigschwelliges Angebot, das der Entwicklung von kulturell übergreifenden, teilweise dauerhaften Kontakten dient. In 2-monatigem Rhythmus werden gemeinsam internationale Gerichte gekocht und gegessen.
Kooperation mit der VHS und NOWI e.V.

3.1.2.4 Bewerbungsseminar für Migrantinnen: Wie bewerbe ich mich richtig?

Zahl der TN: 10

Ziel: Stressfreies und verständliches Heranführen an die Vorgehensweise bei der Arbeitssuche und Informationen zu einem erfolgreichen Vorstellungsgespräch, Abbau von Schwellenängsten, unterstützende Maßnahme bei der Integration und Teilhabe an beruflichen Informationen

Niedrigschwelliges Angebot für Migrantinnen mit mittleren Sprachkenntnissen, das wichtige Bausteine zu einer erfolgreichen Bewerbung vermitteln und den Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtern soll.

Kooperation mit der Migrationserstberatung Norderstedt, AWO Landesverband S-H. e.V. und Weiterbildungsverbund Segeberg, Bildungsberatung für Migrantinnen und Migranten.

3.1.2.5 Fahrradkurs – Frauen fit und mobil

Zahl der TN: 9

Ziel: Förderung der Mobilität, Unterstützung der Integration in die Gesellschaft.

Kurs für ungeübte und unsichere Fahrradfahrerinnen und Anfängerinnen jeden Alters und jeder Nationalität mit Unterrichtung durch eine erfahrene Sportlehrkraft und Verkehrsunterricht durch einen Verkehrslehrer der Polizei; Fahrradwerkstatt über das Freiwilligen Forum Norderstedt; Wochenendkurs

Kooperation mit dem Sportverein Friedrichsgabe von 1955 e.V. und dem Freiwilligen Forum Norderstedt.

Ausblick:

Aufgrund der großen Nachfrage ist ein weiterer Kurs in gleicher Kooperation im 2. Halbjahr geplant.

3.1.2.6 Schwimmkurse für Anfängerinnen und Fortgeschrittene

Zahl der TN: insg. 28

Ziele: Vermittlung dieser Grundfertigkeit für das alltägliche Leben. Unterstützung des Bestrebens, Freizeitangebote im sportlichen und gesundheitsfördernden Bereich wahrzunehmen – dies als integrationsbegleitende Maßnahme, die nicht in erster Linie abhängig ist von guten Sprachkenntnissen.

Es wurden im 1. Halbjahr insgesamt 3 Kurse angeboten:

Ein Anfängerinnenkurs, ein Fortgeschrittenenkurs (Fortsetzung des ersten Anfängerinnenkurses) und als neues Angebot ein Schwimmkurs für junge Erwachsene und Jugendliche, je einmal wöchentlich, jeweils 10 Termine.

Kooperation mit dem Türkisch-Deutschen Freundschafts- und Kulturverein e.V. und den Wasserratten Norderstedt e.V.

Ausblick:

Aufgrund der großen Resonanz sind weitere Schwimmkursangebote für Anfängerinnen und Fortgeschrittene im 2. Halbjahr 2008 geplant.

3.1.2.7 Girls' Day 2008 und Neue Wege für Jungs - bundesweiter Aktionstag

Zahl der TN: 28

Ziele: Förderung der Auseinandersetzung von Mädchen und Jungen mit Berufswünschen und -vorstellungen. Kennenlernen von alternativen Berufsbildern im naturwissenschaftlichen (Mädchen) bzw. sozialen (Jungen) Bereich.

Die Gleichstellungsstelle hat zum Girl's Day am 24.04.08 zwei Aktionen organisiert und durchgeführt:

Aufgrund der positiven Resonanz aus den Norderstedter weiterführenden Schulen haben wieder 8 Schülerinnen aus der 8. und 9. Klassenstufe das **Forschungszentrum Borstel** besucht und einen praktischen Einblick in die Berufswelt der Biologielaborantin erhalten. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten aus Henstedt-Ulzburg statt.

Eine Norderstedter Realschule hat bereits für 2009 Plätze für einen Besuch in Borstel reserviert.

Ein zusätzliches Angebot für Hauptschulen aus Norderstedt war in Kooperation mit der NOBIG mbH, **Jugendaufbauwerk in Norderstedt** möglich. 9 Schülerinnen und 2 Schüler konnten unmittelbar handwerkliche Erfahrungen in den Bereichen Metall, Farbe/Gestaltung und Gartenbau für evt. zukünftige Ausbildungsberufe sammeln. Einige der Schülerinnen haben in einer anschließenden Befragung geäußert, dass sie sich eine berufliche Tätigkeit in diesen Bereichen vorstellen könnten.

Die Gleichstellungsstelle hatte die Koordination und auch teilweise **Vermittlung zwischen Unternehmen und Schulen** übernommen. Sowohl die Schulen als auch die Unternehmen wurden aufgefordert, sich aktiv an der bundesweiten Initiative zum Girls' Day zu beteiligen. Einige **Eltern und Schülerinnen** hatten sich direkt an die Gleichstellungsstelle gewandt mit der Bitte um Unterstützung bei der Suche nach aktuellen Platzangeboten und um Informationen rund um den Girls' Day.

In diesem Jahr konnten weitere Ämter **innerhalb der Stadtverwaltung** für eine Teilnahme gewonnen werden, um interessierten Schülerinnen neue Berufswege aufzuzeigen. Insgesamt standen 9 Plätze zur Verfügung. Erfreulich ist daher auch die gute Zusammenarbeit innerhalb des Hauses.

3.1.2.8 Internationaler Frauentag 08. März 2008

Wie bereits im Vorjahr gab es zwei Angebote:

1. Die Führung „Künstlerinnen in der Galerie der Gegenwart“ mit dem Kunsthistoriker Eberhardt Stosch in der Kunsthalle Hamburg. Die Galerie der Gegenwart wird gern besucht, um dort Bilder von Andy Warhol oder Roy Lichtenstein oder anderen weltberühmten Künstlern zu sehen. Hierbei wird oft vergessen, dass auch international namhafte Künstlerinnen in der Galerie der Gegenwart ausgestellt sind. Hierauf war bei dieser Führung der Fokus gesetzt.

Leider nahmen nur sechs Personen teil. Die nächste für September 2008 geplante Führung wird in Kooperation mit der VHS stattfinden, da davon ausgegangen werden kann, dass so die Information eher die Interessierten erreicht.

2. Die zweite Veranstaltung zum internationalen Frauentag war am 10.03.2008 eine Autorinnenlesung für Mädchen. Hierbei handelt es sich um eine Kooperation mit der Stadtbücherei Norderstedt. Die Kinderbuchautorin Patricia Schröder las aus ihrem aktuellen Buch, das gerade in der selben Woche veröffentlicht worden war. Acht Mädchen nahmen teil.

3.1.2.9 Tagesexkursion zu zwei Nonnenklöstern in der Lüneburger Heide

Zahl der Teilnehmenden: 33.

Ziel: Auseinandersetzung mit den Lebensbedingungen von Nonnen in unserer Umgebung unter Betrachtung der Entwicklung im Laufe mehrerer Jahrhunderte

Angeboten wurde eine Busreise in die Lüneburger Heide am Freitag, den 23.05.2008. Ziel der Tagesexkursion war es, das Leben der Nonnen in den beiden Klöstern Ebstorf und Wienhausen kennenzulernen. Im Rahmen der Führungen vor Ort wurde den Teilnehmern und Teilnehmerinnen deutlich gemacht, wie die Nonnen im Laufe der letzten sechs Jahrhunderte gelebt haben und heute leben. In beiden Klöstern befinden sich Kunstschatze, sodass zur Sicherung des Lebensunterhaltes für die Nonnen heute nicht zuletzt touristische Führungen dienen.

Mit dieser Veranstaltung konnte die Gleichstellungsstelle sich kunstinteressierte Männer und Frauen in Norderstedt erschließen. So nahmen beispielsweise die Vorsitzende und Mitglieder des Kunstkreises Norderstedt teil. Auf der Fahrt und im Ablauf des Tages wurde die Gelegenheit genutzt, das Thema Gleichstellung den Teilnehmern und Teilnehmerinnen nahe zu bringen

Kooperationen und Mitwirkung, lokal

3.1.2.10 Frauennetz Norderstedt

Das Frauennetz Norderstedt trifft sich nach wie vor regelmäßig im Abstand von 6 Wochen. Aktuell intensiviert sich der Kontakt zum Türkisch-deutschen Freundschaftsverein. Die Vorsitzende wurde zu einer Sitzung des Frauennetzes eingeladen, war jedoch verhindert, so dass zunächst ein Gespräch zwischen ihr und der Gleichstellungsstelle (Frau Meyer und Frau Schmid) zustande kam.

Im Frauennetz tauscht man sich regelmäßig über die einzelnen Aktivitäten der jeweiligen Einrichtungen und Organisationen aus.

Der Erfahrungsaustausch sowie verschiedene Kooperationen zweier oder dreier Mitglieder des Frauennetzes zu bestimmten aktuellen Themen sind an der Tagesordnung.

Das Frauennetz stellt sich im Jahre 2008 auf allen Norderstedter Wochenmärkten vor.

Erfolgt ist dies bisher in Garstedt, geplant ist ab September Präsenz auf den Märkten Norderstedt-Mitte, Glashütte und Harksheide.

3.1.2.11 Seniorenbeirat Norderstedt

Unregelmäßiger Kontakt zum Seniorenbeirat und ein Austausch zwischen der Vorsitzenden und der Gleichstellungsbeauftragten bestehen bereits seit längerer Zeit. Zur Sitzung des Beirates am 16.04. war die Gleichstellungsbeauftragte zu einem Vortrag über das Thema Häusliche Gewalt eingeladen. Zu dem Thema gehört auch Gewalt gegen pflegebedürftige Angehörige, und so diente der Vortrag als Diskussionsgrundlage mit der Wirkung, dass dieses bisher stark tabuisierte Thema in größerer Runde angesprochen wurde.

3.1.2.12 Veranstaltung „Lesezeit“ zum Welttag des Buches

Teilnehmer/innenzahl: 100

Ziel: Verankerung des Gleichstellungsgedankens beim literarisch interessierten Publikum

Zum Welttag des Buches gab es, wie auch in den Jahren zuvor, eine Lesung in Zusammenarbeit der Stadtbücherei, der Buchhandlung am Rathaus und der Gleichstellungsstelle. Diese Kooperationsveranstaltung hatte in Anlehnung an das Länderprojekt des Kulturwerkes den Länderschwerpunkt Skandinavien.

Literatur von Autorinnen und Autoren aus den skandinavischen Ländern wurde am Fr., 25.04.2008 von unterschiedlichsten Norderstedter Persönlichkeiten verlesen.

Bei der Auswahl der Texte und der Vorlesenden wurde auf die Relation Männer : Frauen geachtet. In der Pause konnten sich alle 100 Besucherinnen und Besucher am skandinavischen Buffet gütlich tun.

Da die Veranstaltung i.d.R. sehr gut vom Publikum angenommen wird, ist dies auch immer eine gute Möglichkeit, für die Gleichstellung von Frau und Mann zu werben.

3.1.2.13 Lernverbund / Lernende Region – Norderstedt lernt e.V.

Die Gleichstellungsstelle kooperiert mit Norderstedt lernt e.V. zu den Themen Migration und Frauen.

Mit dem voraussichtlichen Auslaufen der Förderung zum 30.09.2008 wird diese Kooperation beendet sein.

3.1.2.14 AGENDA 21 – AG Migration und Integration 2008

Die Gleichstellungsstelle beteiligt sich dauerhaft an den Aktivitäten des AGENDA 21 - Prozesses im Rahmen der AG Integration und Migration, um sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Migrantinnen und Migranten einzusetzen.

Auf dem Abschlussplenum des Expertenworkshops Migration im Herbst 2007 hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der AG Migration und Integration den Auftrag gegeben, einen Integrationsplan für Norderstedt zu entwerfen. Die Arbeitsgruppe hat im 1. Halbjahr mit den Vorbereitungen begonnen.

3.1.2.15 Vortragsabend zum Thema Altersvorsorge für Frauen

Ziel: Frauen über Möglichkeiten der privaten Altersvorsorge informieren und so die Chance auf Gleichstellung in der Rentenversorgung geben.

Die bereits 2006 entstandene Kooperation zwischen Gleichstellungsstelle und Verbraucherzentrale Norderstedt zum Thema private Altersvorsorge für Frauen ist reaktiviert worden. 2006 hatte es mehrere Vortragsabende einer Finanzfachwirtin zum Thema gegeben. Damals waren Wartelisten entstanden, sodass die Veranstaltung angeboten wurde, bis im Jahr 2007 die VHS Norderstedt zum selben Thema Kurse angeboten hat.

Erster aktueller Veranstaltungstermin war der 12. Juni 2008. Leider ist die Veranstaltung in der Presse kaum beworben worden, sodass sie bei zwei Anmeldungen abgesagt werden musste.

Die Leitung der Verbraucherzentrale und die Gleichstellungsbeauftragte schätzen die Situation jedoch so ein, dass Bedarf durchaus vorhanden ist. Am 20.10.2008 wird es daher einen erneuten Versuch geben.

3.1.2.16 Film mit anschl. Diskussion „Apfelsinen in Omas Kleiderschrank“

Zahl der TN: 60

Ziel: Sensibilisierung der Bevölkerung für die Lebenssituation von älteren Menschen mit Demenzerkrankung, ein gesellschaftliches Problem, das aufgrund der demografischen Entwicklung bis 2030 zunehmen wird

Sensibilisierung für die Frage nach der Vereinbarkeit von Pflege, Beruf und Familie für Frauen mit Erwerbstätigkeit

Der Film wurde am 19.02.2008 um 19 Uhr gezeigt. Auf einfühlsame Weise wird vermittelt, wie ein 16 – jähriger Junge die fortschreitende Demenzerkrankung seiner Großmutter und deren zunehmende Pflegebedürftigkeit sowie deren fürsorgliche Betreuung durch die Familie und Außenstehende erlebt. Auch die Rolle der Mutter wird thematisiert.

Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Stadt Norderstedt, der Beratungsstelle für ältere Bürger und ihre Angehörigen und der AWO Schleswig-Holstein gGmbH, Unternehmensbereich Pflege, Service- und Wohnzentrum in Norderstedt

3.2 FÖRDERUNG DER GLEICHSTELLUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN INNERHALB DER STADTVERWALTUNG NORDERSTEDT

3.2.1 Beratungen von Kolleginnen und Kollegen bei der Stadtverwaltung

Im ersten Halbjahr 2008 fanden 11 persönliche Beratungen für Kolleginnen aus dem Hause statt.

3.2.2 Stellenbesetzung

Die Gleichstellungsbeauftragte wirkt dauerhaft an Stellenbesetzungsverfahren mit, soweit sie dies als notwendig erachtet. Dies geschah und geschieht sowohl in Form von Stellungnahmen als auch durch Teilnahme an Vorstellungsgesprächen.

3.2.3 Dienstvereinbarungen und Dienstanweisungen

Die Gleichstellungsbeauftragte war und ist eingebunden in den Prozess der Entwicklung von Dienstvereinbarungen und Dienstanweisungen in verschiedensten Bereichen der Stadtverwaltung sowie in die Arbeit am Frauenförderplan

3.2.4 Bauleitplanung

Die Gleichstellungsbeauftragte wird regelmäßig in Form von Stellungnahmen eingebunden in die Bauleitplanung.